

Sommerfest der HGL-Jugend

Im Innenhof der Karlskaserne hat die HGL-Jugend ihr musikalisches Sommerfest gefeiert.

VON BARBARA MEIßNER

Den Auftakt machten die Akkordeon- und Mundharmonikaschüler unter der Leitung von Bettina Gregustobires mit dem Prelude aus dem „Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier, gefolgt von „The lion sleeps tonight“ von Hugo Peretti. Gleich danach formierten sich die Mundharmonikaschüler unter der Leitung von Diana Dimen zu ihrem Auftritt mit „Wie eine Märchenfee“ und „My Way“ in einer Fassung von Claude François und Jaynes Revaux.

Für ihren Einzelvortrag hatten die Akkordeonschüler und eine Keyboardschülerin von Bettina Gregustobires und Brigitte Fleck selbst gewählte Stü-



Die Nachwuchsmusiker beim Sommerfest im Hof der Karlskaserne.

Foto: privat

cke einstudiert, und konnten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Die Mundharmonikaklassen der Oststadt- und Fuchshofschule, die erst seit verganginem Herbst zusammen spielen, trugen traditionelle Stücke wie „Taler, Taler“, „Spannenlanger Hansel“ und „Oh Susanna“ vor, bevor sie sich an „Freude schöner Götterfunken“ wagten, was vom Publikum durch besonderen Beifall honoriert wurde.

Den zweiten Teil eröffnete die

Rhythmus-AG der Oststadt-schule. Einen Gastauftritt hatte eine junge Harfinistin, die die meditative Musik „Quelle“, die den Weg des Wassers bis zum Meer beschreibt, sowie das Charakterstück „Rotenburg“ einstudiert hatte.

Der Nachmittag wurde durch alle Instrumentalschüler gemeinsam mit dem Kinderlied „Bruder Jakob“ beendet, wobei das Publikum der Aufforderung, bei dem 4-stimmigen Kanon mitzusingen, freudig nachkam.